

Herrn
Mario Berger

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
27.05.2021

Unser Zeichen
IV-Wei./si.-ANF/0048/2021

Datum
22. Juni 2021

**Ihre Anfrage vom 27.05.2021 bzgl. Weg zwischen Wieseck und Schwanenteich
- ANF/0048/20201**

Sehr geehrter Herr Berger,

Ihre nachfolgenden Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Antwort:

Die Landesgartenschau 2014 war ein voller Erfolg. Der Deich ist auch noch da, leider in einem Abschnitt zurzeit nicht benutzbar.

2. Antwort:

In der vorliegenden Fragestellung handelt es sich nicht nur um die „Restaurierung einer Wegeverbindung“ sondern um eine notwendige Sanierung des Damms zwischen Schwanenteich und Wieseck, auf dessen Krone ein Weg existiert und dies nur als Teil des Pilotprojektes „Bitterling“. Mit der Gesamtplanung, deren Genehmigung zur Umsetzung seit Jahren vorliegt, verfolgte das Pilotprojekt nicht nur die Schaffung eines Sekundärbiotops sondern speziell für den Schwanenteich eine langfristige Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Bereiches. Von daher kann, der Stadt gegenüber, nicht von einer Vernachlässigung ihrer Aufgabenwahrnehmung und Pflichten gesprochen werden.

Hinweise und Anregungen von Bürgern, Fachgremien und Verbänden zu einer evtl. Problemlösung sind während der Planungsphase eingeholt und entsprechend gewürdigt worden.

Gegenwärtig sowie bereits in zurückliegenden Jahren wurden Schäden am Dammweg, welche optisch betrachtet lediglich als Setzungserscheinungen wahrgenommen wurden, durch punktuelle Eingriffe gesichert und repariert. Damit sind jedoch die wesentlichen Ursachen, welche infolge sich zersetzendem Wurzelwerk im Dammaufbau bestehen nicht beseitigt und eine Ausspülung die nicht nur zum Wasserverlust des Teiches sondern auch zur Instabilität des Dammes beiträgt, nicht behoben. Ebenso ist auf Schäden von Bäumen, deren Standsicherheit gefährdet ist und durch

Anhebung des Wurzelballens einen Dammbruch erzeugen können zu verweisen. Für die Stadt stellt sich momentan die Frage, wie eine vorläufige Sicherung des Dammes erfolgen soll. Entsprechende Vorgespräche mit Planungsbüros laufen.

3. Antwort:

Über die Projektunterlagen zum Pilotprojekt „Bitterling“ wurde die Bevölkerung umfassend informiert. Eine neue Information hierzu macht erst dann Sinn, wenn konkrete Planungen zur Sanierung vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion